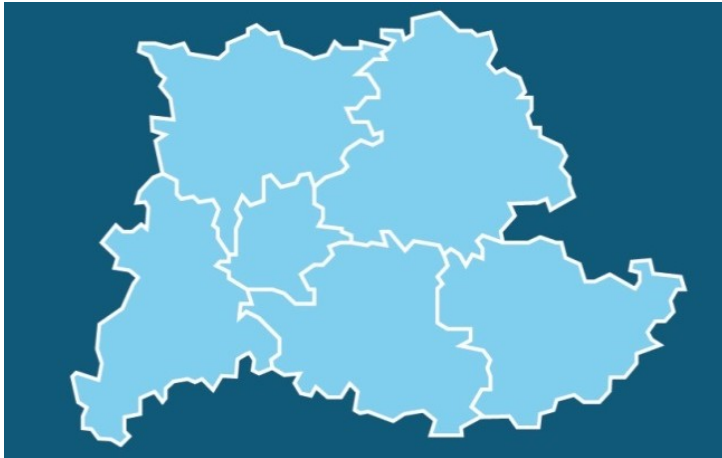
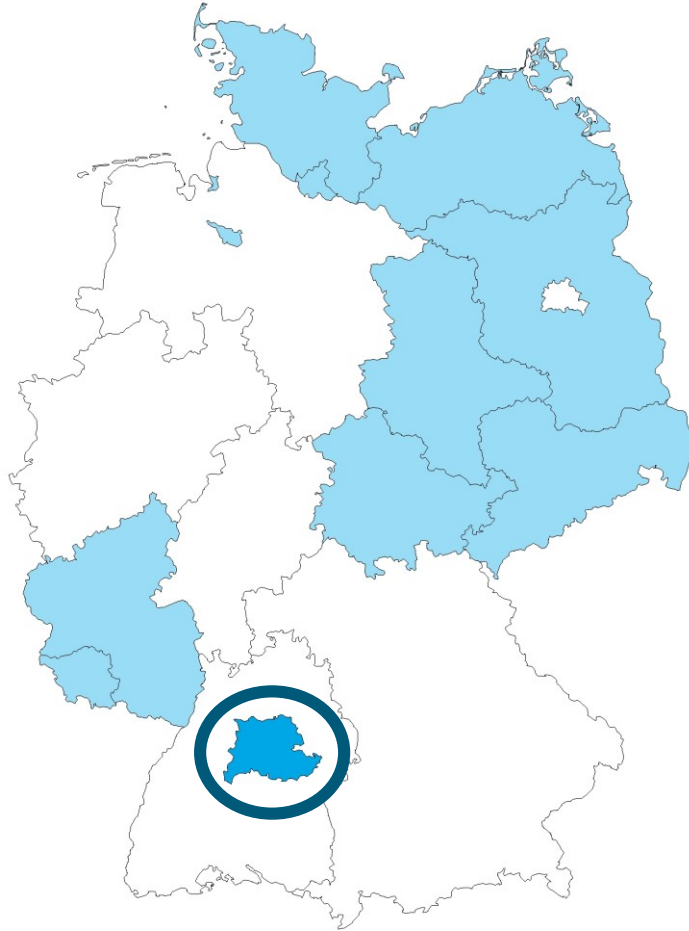


Fachlicher Input

Regionale Perspektive

Thomas Kiwitt
Leitender Technischer Direktor





» Wirtschaftskraft

- größer als in 10 von 16 Bundesländern
- bzw. 135 von 193 Staaten (9 davon aus der EU)

» Dynamische Entwicklung

z.B. 2011 – 2020:

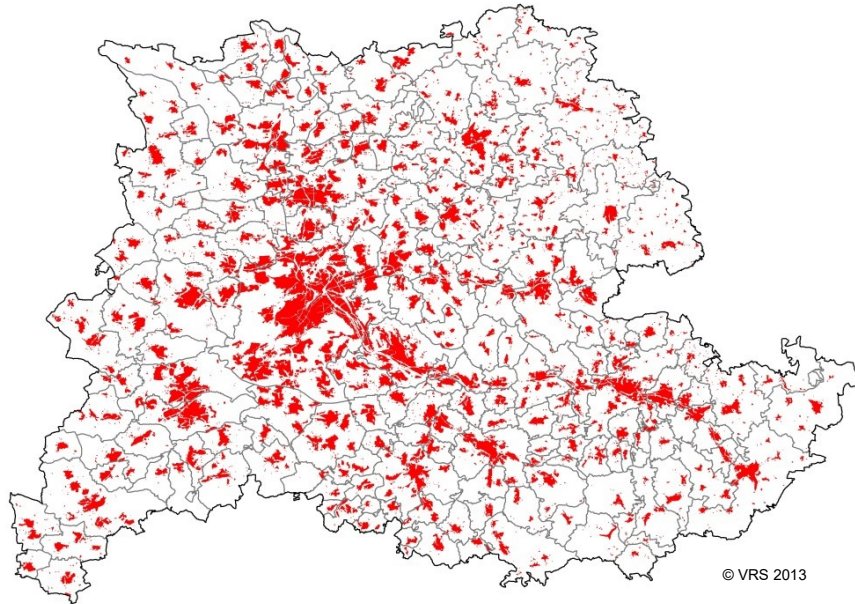
- + 176.000 EW (ca. 2/3 des Landkreises Göppingen)
- + 203.000 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
(entspricht rd. 2,5 X der Zahl der Kennziffer im Landkreis)

» Landkreis Göppingen:

Teil einer der starken und dynamischen Region



- » **Attraktive Arbeitsplätze** – auch in kleinen Gemeinden
- » Nähe zu wichtiger „**Gateway-“**Infrastruktur (Messe, Flughafen, BAB)
- » Ausbau der **Verkehrsinfrastruktur**
Verbesserung der Erreichbarkeit
- » Lange **Industrietradition**
- » „Ländlicher Raum“ relativ (formal z.B. um Böhmenkirch / Bad Boll)
- » Hochwertige **Erholungslandschaft** / **Bäder**
- » Hoher **Freiraumanteil** / klimatisch günstig
- » Potenzial **Erneuerbarer Energien**

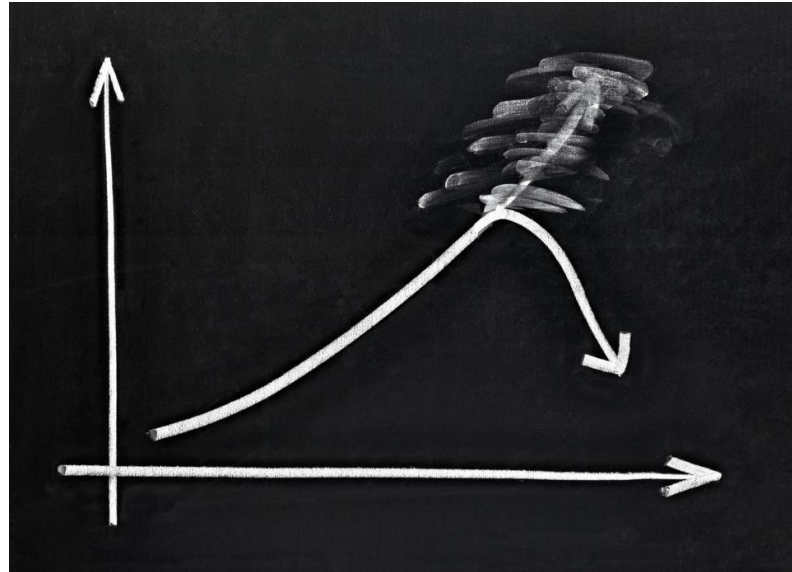


- » 38 **Gemeinden** – keine Großstadt
- » **Regionale Lebensweise**
z.B. : rd. 20.000 Ein- / 40.000 Auspendelnde
- » Vielfältige **Wirtschaftsverflechtungen**
- » Landkreis wichtiger Teil des „**Funktionsraums**“
- » „Wachstumsschmerzen“ im Kern
als mögliche Stärke des Landkreises:

z.B. Wohnraummangel, Flächenknappheit,
Überlastung Erholungsinfrastruktur
- » Zahlreiche **Chancen** für den Landkreis Göppingen –
allerdings **keine „Selbstläufer“**.

Aktives Handeln erforderlich

„Zeitenwende“ – Herausforderungen werden noch komplexer



- » Schnellere Einführung **alternativer, nicht-fossiler Antriebe** – **Beschlusslage EU 2035**
- » Vulnerabilität **globaler Lieferketten**
Mehr Fläche für Lagerhaltung / Logistik? Wo?
- » Stärkere Betonung der „**Energie-Autarkie**“ / **Versorgungssicherheit** – **2% Flächenziel**
- » Rolle Landwirtschaft / **Ernährungssicherheit**
- » Erhebliche **Mehrausgaben** für Pandemie und Kriegsfolgekosten
- » Gemeinden in Zukunft wohl noch mehr gefordert
Handlungsmöglichkeiten tendenziell eingeschränkt
Effizienz wichtig
- » Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Klimaschutz/-anpassung, Mobilitätswende etc. **weiterhin auf der Agenda.**
- » „Multiple Krisen“: Zukunftsfähigkeit heißt auch Resilienz.
Gesamtschau erforderlich

Mangelware: Baureife, große Gewerbeflächen

Angebot außerhalb des Siedlungsbestandes in der Region Stuttgart

Größen- klassen	1 – 4 ha		5 – 9 ha		10 – 20 ha		größer 20 ha		
Kategorie	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	Σ
(1) GE-SP ¹⁾	18	6	24	4	116	7	128	5	286 (22 Flächen)
(2) GE-SP + FNP ²⁾	31	15	12	2	129	9	51	2	223 (28 Flächen)
(3) FNP	170	78	59	9	40	3	--	--	269 (90 Flächen)
(4) GE-SP + FNP + BPlan	23	10	17	3	11	1	--	--	51 (14 Flächen)
(5) FNP + BPlan ³⁾	99	49	30	5	36	3	--	--	165 (57 Flächen)
Σ (ha)	341		142		332		179		994 ha
Σ (Anzahl)		158		23		23		7	211 Flächen

- » Ab 20 ha kein Angebot
- » Zum Vergleich: Bosch Renningen 43 ha bebaut; Bosch Schwieberdingen rd. 45 ha – bei Ansiedlung 20 ha
- » Baurecht, Bodenordnung nicht schnell zu erreichen – erheblicher Nachteil im Wettbewerbe um Zukunftsinvestitionen

Standortpotentiale genutzt?

Angebot außerhalb des Siedlungsbestandes im Landkreis Göppingen

Größenklassen	1 – 4 ha		5 – 9 ha		10 – 20 ha		größer 20 ha		
Kategorie	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	Σ (ha)	Anzahl	
(1) GE-SP ¹⁾	-	-	-	-	-	-	35	1	GE-SP Geislingen-Türkheim
(2) GE-SP + FNP ²⁾	-	-	-	-	-	-	27	1	GE-SP Donzdorf
(3) FNP	34	17	7	1	-	-	-	-	41 ha (18 Flächen)
(4) GE-SP + FNP + BPlan	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(5) FNP + BPlan ³⁾	28	14	5	1	-	-	-	-	33 ha (15 Flächen)
Σ (ha)	62		12		-		62		136 ha
Σ (Anzahl)		31		2		-		2	35 Flächen
Ohne GE-SP 74 ha auf 33 Flächen									

Entwicklung
abgelehnt

1) GE-SP = Regionaler Gewerbeschwerpunkt

2) FNP = Flächennutzungsplan

3) BPlan = Bebauungsplan (ggfs. Planentwurf)

» Aktuelle Aufbereitung läuft + Erhebung im Bestand

» Aber: Baureife, große Flächen nicht absehbar!

Keine Mehrheiten für weitere Entwicklung?

- » Geplante Gewerbeflächen **systematisch ausgewählt**:
Bedarf, verkehrliche Eignung, Immissionsschutz, Ökologie ...
- » Jeweils Gegenstand umfassender **Umweltprüfung**
- » Vorstellung / Diskussion in **Beteiligungsverfahren**
- » **Beschlossen** in Regionalversammlung, VVG/GVV, Gemeinderäten
- » **Aber**: Tatsächliche **Entwicklung scheitert** immer häufiger:
Bürgerentscheide, Störung interkommunaler Zusammenarbeit ...
- » Ablehnung im Einzelfall führt zu **Verlust der Gesamtperspektive**:
Ohne Regionalen Gewerbeschwerpunkt in Donzdorf, ohne
Kooperation Süßen / Gingen, Uhingen / Ebersbach schwierige Lage
im Filstal
- » **Isolierter Ausstieg ist keine nachhaltige Lösung!**



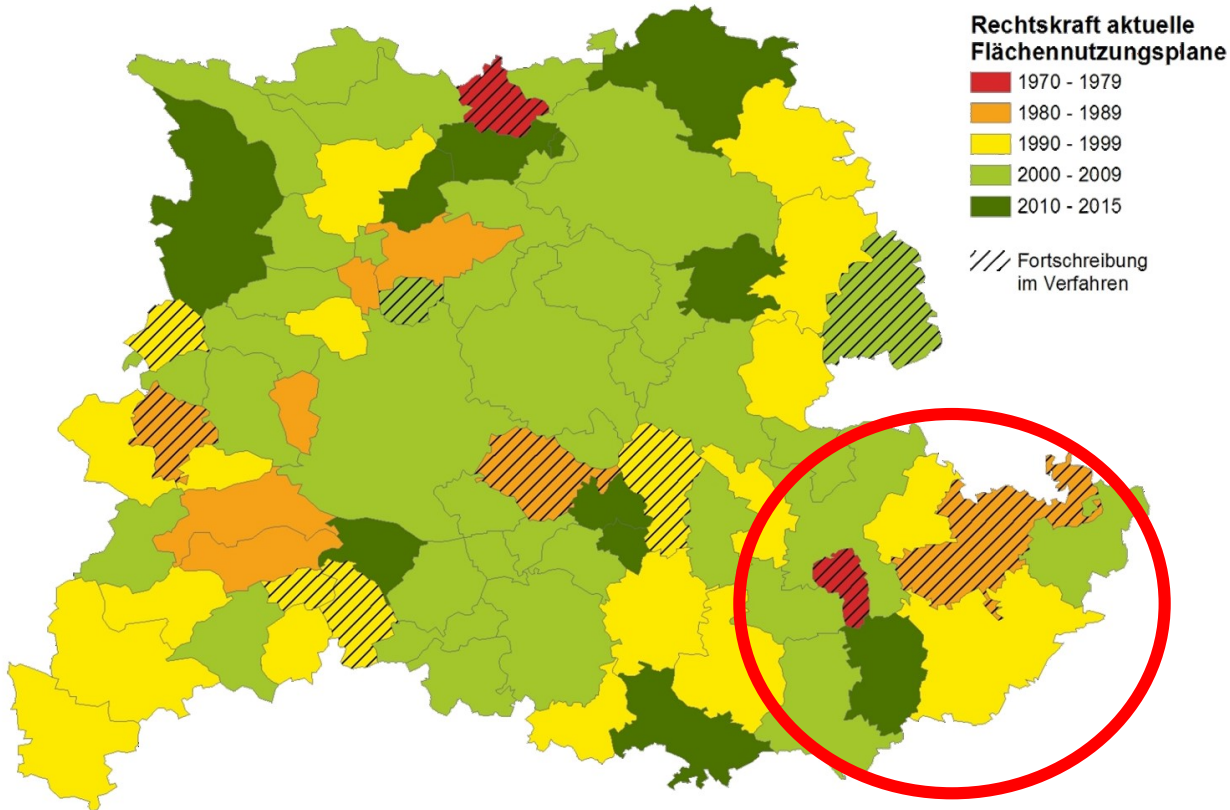
Nachhaltigkeit ist mehr als Null-Lösung



- » Ausgleich **ökonomischer, ökologischer, sozialer** Belange macht auch aktives Handeln erforderlich
- » Nutzung der **Innenentwicklung / Bestandsflächen hat Vorrang**
- » Aber: Wenn gebaut werden muss, dann an der „richtigen“ **Stelle – Null-Lösung nicht besser**
- » **Entwicklung von „Zufallsstandorten“ ist kein Prinzip für prosperierende Räume**
- » **Planung lebt von Umsetzung – Zukunft braucht „Landeplätze“**

- » **Gute geplante Gewerbestandorte sind ein Beitrag zur Nachhaltigkeit:**
 - Reduzieren Pendlerdistanzen und **CO2-Emissionen** in Landkreis mit hohem Auspendleranteil;
 - Sind in der Bilanz ohne Verlust der **ökologische Leistungsfähigkeit** möglich;
 - Sind an die Folgen des **Klimawandels** (z.B. Starkregen) angepasst;
 - Bieten attraktive Arbeitsplätze – und sind Bausteine **zukunftsfähiger Gemeindeentwicklung**

Baurecht schaffen nur Gemeinden



- » Flächennutzungspläne als **Strategie** der Ortsentwicklung: Fachliche Grundlage, Umweltprüfung, partizipativ erarbeitet und in Gremien beschlossen
- » Aktualität der Grundlagen?
- » Vollzugsfähigkeit nicht immer gegeben – auch objektive Hindernisse
- » **Update in den Gemeinden:**
Welche Flächen für Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur, Klimaschutz/ -anpassung, Ökologie?
- » **Bürgerschaft mitnehmen**
 - zeitgemäße Beteiligungsverfahren
 - Entscheidung durch Gemeinderat
- » **Umsetzung mitdenken**
 - Pläne machen reicht nicht
 - Regionale Unterstützung bei Mobilität, Wirtschaftsförderung, Landschaft...

